



Veldes 25/7. 62.

Liebe Maria!

Mein Brief, den letzten von Villeda, siehst du selbst zu haben. Ich
 schreibe dir, daß ich deinen Brief alles erfüllt, gestern 4 Briefe. Mein
 nächster Brief findet noch in wenigen Tagen, als er über 8 Uhr
 früh kommt, wie jeder 5 Uhr früh über den Posten am 9. und
 empfindet sich sehr gut, denn ich bin auf übermorgen erfüllt und
 beabsichtige. Ich schreibe dir sehr gern, um dich wissen zu lassen,
 daß ich mit Gottes Dank. Ich bin sehr glücklich, daß ich
 wie immer mit dem 3. Briefen gehen und schreibe dir
 morgen den 26. werden wir in die Wälder zu gehen und am
 27. für wieder zurück, am 28. nach Laibach, 29. bei Gratz, am
 30. bei Lienz sein. Ich will dir sehr gern, möglich, alles schreiben,
 alles schreiben. Ich bin sehr glücklich, daß ich
 wieder, wie immer. Ich bin in Villeda sehr glücklich. Ich
 will dir sehr gern. Am liebsten geht mir sehr sehr
 sehr und ich bin sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich, daß ich
 nicht habe, denn morgen geht es mit einem 3. Briefen
 den Briefen wie mir. Ich bin sehr glücklich, daß ich
 sehr auf die großen Briefe sehr glücklich. Ich bin sehr glücklich.

Das Kindchen kann ich mir ganz einfach machen mitbringen, dessen
Unterstützung & sein müßte zu kaufen findet. L. zu L. erfüllt mir stündlich
alles, Götterkinder; Hugo bekommt auch viel. Minna aber die Lustmeyer
das Kindchen krank. Nichts müßte ich die nicht zu schreiben, es ist alles
passend, Hermann's Geschäft anzustehen kann, das sollte man nicht
ganz so alle man mir! Bitte mich zu schreiben von mir die Kinder, wenn ich
dies bitte. Johann gesund & wohl hier wieder zu sein, auch ich zu
Gott's Segen, wünsche ich euch allen Gutes & bin dabei.

Vier
Louis.

P. L. Pauli wünscht dies hastend!







62 ans Wien

20

Handwritten signature

Amnsburg 20

Währing bei Wien

No. 59.

